Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 89 (2011)

Heft: 12

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ihre Seiten

Gesucht

- → Ein Leser freut sich, wenn für ihn das Lied «La chanson du bois» gefunden wird. Es steht im Französischbuch von Franz Hoesli «Eléments de Langue Française», das in den Fünfzigerjahren im Gebrauch war.
- → Ein Leser sucht ein Gedicht, das sich mit der Ewigkeit befasst: «Und wieder nach 10000 Jahren kam ich desselbigen Wegs gefahren. Da war ein See ...» Jedes Mal bekommt der Wanderer zur Antwort, dass dieser Zustand schon seit ewig bestehe. Wer kennt das Gedicht?

Gefunden

- → «O Bethlehem, du Kleine, was färbt um Mitternacht dein silberhell Gesteine für wundersame Pracht?» Dieses Weihnachtslied wurde von Karl Gerok geschrieben und von Ernst Gebhardt vertont.
- → Der Refrain «Lass den Heiland Fuhrmann sein, geht es über Stock und Stein, sitz ins Wägelein hinein und lass den Heiland Fuhrmann sein» gehört zu dem Lied mit dem Titel «Lass den Heiland Fuhrmann bleiben».

Vergriffenes

→ Ich suche den Sketch «Drei Stimmen am Radio». Dabei wechseln sich drei verschiedene Sendungen immer wieder ab und sorgen dadurch für Lacher.

Berta Hitz-Füglister, Riedweg 5, 5416 Kirchdorf

→ Vom Bündner Schriftsteller Caviezel hatte ich einmal drei sehr gute Bücher. Leider habe ich sie einmal ausgeliehen,

Ein Herz für Tiere

Die Hatt-Bucher-Stiftung hat nicht nur ein Herz für Tiere, sondern auch für Tierhalterinnen und Tierhalter: Niemand soll im Alter aus Kostengründen auf seinen vierbeinigen Gefährten verzichten müssen. Die Stiftung hilft



Hatt-Bucher-Stiftung

älteren Menschen mit knappen Finanzen (insbesondere Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen), die Mühe haben, die Haltungskosten für einen Hund oder eine Katze aufzubringen. Gesuche können der Stiftung ausschliesslich via eine Sozialberatungsstelle (zum Beispiel von Pro Senectute) eingereicht werden.

aber nicht mehr zurückbekommen. Die Titel lauten: «Frag nicht warum», «Ich bin das Nein» und «Das ewige Ja». Wer kann mir weiterhelfen?

> Yvonne Bernhard, Bibersteinerstrasse 26, 5022 Rombach, Mail yvobe@gmx.ch

- → Nicht einmal im Bücherbrocki befindet sich ein alter Lehrgang zum Schreibmaschinen-Zehnfingersystem. Vielleicht habe ich Glück, und jemand kann mir helfen? Maria Giger, Bremgarterstrasse 3a, 5622 Waltenschwil, Telefon 056 622 64 61
- → Ich suche das Buch «Überleben!» von Piers Paul Read. Es handelt von einem Flugzeugabsturz in den Anden in den Sechzigerjahren. Vielen Dank für die Mithilfe!

Gisela Schulze, Sonnenstrasse 23, 2562 Port

→ Suche die Musikkassette von den «Chüngelipuure». Muss schon älter sein. Elisabeth Schüpbach, Ackerweg 2, 3254 Messen, Telefon 031 765 50 49 → Ich suche die beiden Bücher «Frag nicht warum» von Caviezel und «40 Jahre Storchentante» von Lisbeth Burger.

Heidi Diener, Paradiesstrasse 5, 9108 Gontenbad, Telefon 071 795 32 62

Meinungen

Der letzte Abschied

7L 10 · 2011

Herzlichen Dank für den guten Beitrag. Ich bin 81 Jahre alt und habe für mich alles vorbereitet. Ich komme ins Gemeinschaftsgrab, an einen schönen Platz mit viel Sonne. Meine Frage: Was tun, wenn eine verstorbene Person aus der Kirche ausgetreten ist? Heidi Lipp, Igis GR

Antwort der Redaktion: Die Angehörigen können trotzdem mit dem Pfarrer eine kirchliche Beerdigung organisieren. Die meisten Kirchgemeinden bieten dies an, wenn auch nicht unbedingt kostenlos.

Erbschaftssteuer ZL 11 · 2011

Der Entzug von Steuern durch Steuersenkungen und mit allen möglichen Tricks ist ein Betrug an den Mitmenschen in unserem Staat. Von Vorfahren verdientes und versteuertes Geld war das Entgelt für Leistungen, die sie zu ihrer Zeit beansprucht hatten. Der oder die neuen Besitzer müssen deshalb das Geld wieder versteuern, als Beitrag für die heutigen staatlichen Leistungen. Wenn der Bund die Erbschaftssteuer schweizweit einführen möchte, folgt er einer anderen Logik als Hans-Ulrich Bigler. Der Bund hat auch eine eigene Steuerhoheit und Projekte, die er damit finanziert.

Jakob Hertach, per E-Mail

Superfrüchte

ZL 11 · 2011

Es gibt neben der Sanddornbeere weitere Superfrüchte, etwa die Aroniabeere, um deren heilende Wirkung die Indianer in

«Musik und Geschichten» immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: DRS Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

DRS Musikwelle UHS Musikwelle empranger Kabel, Internet und Satellit.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio,

Manitoba seit Jahrhunderten wissen. Die Aroniabeeren können dank ihrer wertvollen Inhaltsstoffe Blutdruck und zu hohen Cholesterinspiegel senken. Zudem hilft der regelmässige Konsum bei Diabetes und stärkt das Immunsystem. Auch die Hagebutte ist nicht zu vergessen, verfügt diese doch über einen sehr hohen Anteil an Vitamin C und ist bei Arthrose hilfreich. Es ist einfach erstaunlich, was uns die Natur alles schenkt und zu bieten hat!

Walter Bracher, Mühleweg 10, 4950 Huttwil,

Thema «Nichtstun»

ZL 11 · 2011

Es gibt in der Literatur grosse Vorbilder von «Nichtstuern», etwa im 1000-seitigen Roman «Der Mann ohne Eigenschaften» von Robert Musil. Ein anderer grosser Faulenzer ist Oblomow im 600-seitigen Roman des Russen Gontscharow. Das Buch beginnt damit, dass Ilia Iljitsch Oblomow in seiner Wohnung in St. Pe-

tersburg im Bett liegt. Und wir erleben erst nach 200 Seiten, dass er aus diesem Bett aufsteht. Peter Chmelik,

Eremitagestrasse 18, 4153 Reinach BL

Dank

Was für eine Freude, es war Ballenberg-Tag! Wir vier Senioren starteten bei schönstem Wetter. Schon am Eingang blieb der Geldbeutel zu, dank den Gutscheinen der Hatt-Bucher-Stiftung. Es gab viel Neues zu bestaunen. Wir genossen im «Roten Degen» ein ausgezeichnetes Mittagessen, das Dessert folgte nach einer weiteren Wanderung durch Ballenberg im «Alten Bären». Nachdem wir uns im Märit mit Brot und Speck eingedeckt hatten, waren wir müde und genossen die Kutschenfahrt zum Eingang Ost. Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Tag! Ich habe mit diesen Gutscheinen zum ersten Mal etwas so Schönes gewonnen!

Sylvia Sommerhalder, Emmenbrücke LU

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür. dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

> Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

> > Inserat

